

Versicherungsscheinnummer: _____ Schadennummer:	<h2 style="margin: 0;">Schadenanzeige – Unfall</h2>
---	---

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
 von Ihrem Schadenfall erhielten wir Kenntnis. Bitte senden Sie diese Schadenanzeige vollständig ausgefüllt an die Janitos Versicherung AG zurück.
 Vielen Dank.

A. Angaben zum Versicherungsnehmer

Vor- und Nachname:	Geburtsdatum:
Wohnort (PLZ, Ort, Straße):	Land:
Telefonnummer (tagsüber und/oder privat):	E-Mail Adresse:
Beruf:	Arbeitgeber / beschäftigt bei:
Bankverbindung des Versicherungsnehmers bzw. der verletzten Person für evtl. Entschädigungsleistungen: Name des Geldinstitutes: Kontoinhaber:	Konto-Nr: BLZ:

B. Angaben zur verletzten Person (wenn nicht Versicherungsnehmer)

Vor- und Nachname:	Geburtsdatum:
Wohnort (PLZ, Ort, Straße):	Land:
Telefonnummer (tagsüber und/oder privat):	E-Mail Adresse:
Beruf:	Arbeitgeber / beschäftigt bei:

C. Angaben zum Unfallgeschehen

Datum des Ereignisses: _____

Zeitpunkt des Ereignisses: _____

Unfallort : _____

Land: _____

D. Bitte schildern Sie uns den Unfallhergang so ausführlich wie möglich

E. Weitere Angaben zum Unfallgeschehen und zur Behandlung der Unfallfolgen

1. Wurde der Unfall polizeilich aufgenommen? nein ja
Dienststelle: _____ Tagebuchnummer: _____

2. Ist ein Strafverfahren anhängig? nein ja
Staatsanwaltschaft: _____ Aktenzeichen: _____

3. Welche Augenzeugen des Unfalls können Sie nennen? (bitte Namen und Anschriften angeben)

4. Hatte die verletzte Person in den letzten 24 Stunden vor dem Unfall Alkohol getrunken? nein ja
Wenn ja, was und welche Menge? _____ Wann: _____ (Uhrzeit/Datum)

5. Wurde der verletzten Person eine Blutprobe entnommen? nein ja
Wenn ja, wie hoch war der Blutalkoholgehalt in o/oo zum Unfallzeitpunkt: _____

6. Stand die verletzte Person unter Medikamenten- oder Rauschmitteleinfluss? nein ja
Wenn ja, Art der Medikamente bzw. Rauschmittel? _____

7. War die Ursache für den Unfall eine vorher eingetretene Bewusstseinsstörung (z.B. Ohnmacht, Schwindelanfall, Krampfanfall, Epilepsie oder dergleichen)? nein ja

8. Welche Verletzungen sind durch das Unfallereignis aufgetreten (Art der Verletzung, betroffene Körperteile)?

9. An welchem Tag, zu welcher Stunde und durch wen wurde zuerst ärztliche Hilfe geleistet?
Datum: _____ Uhrzeit: _____
Arzt/Klinik (Name und Anschrift): _____

10. Wann und durch wen wurde die Behandlung fortgesetzt?
Datum: _____ Uhrzeit: _____ Klinik/Arzt.: _____
Datum: _____ Uhrzeit: _____ Klinik/Arzt.: _____
Datum: _____ Uhrzeit: _____ Klinik/Arzt.: _____

11. Ist / war eine stationäre Behandlung erforderlich? nein ja, seit _____

Wie lange wird sie voraussichtlich dauern? _____ Wurde beendet am: _____

12. Findet / fand eine ambulante Behandlung statt? nein ja, seit: _____

Wie lange wird sie voraussichtlich dauern? _____ Wurde beendet am: _____

13. Wurde die verletzte Person arbeitsunfähig geschrieben? nein ja, ab: _____

Ist die unfallbedingte Arbeitsunfähigkeit bereits beendet? nein ja, seit: _____

Wie lange wird die verletzte Person voraussichtlich noch arbeitsunfähig sein? _____

14. War die verletzte Person vor Eintritt des Unfalls vollkommen gesund und arbeitsfähig? ja nein

Wenn nein, die verletzte Person leidet an: _____ seit: _____

und an: _____ seit: _____

und an: _____ seit: _____

15. Hat die verletzte Person schon früher Unfälle erlitten? nein ja

Wenn ja, wann und mit welchen Folgen _____

16. Besteht für die verletzte Person eine Pflegestufe oder wurde diese beantragt? nein ja, seit: _____

Wenn ja, welche Pflegestufe besteht bei der verletzten Person _____

17. Bestand schon vor dem Unfall eine dauernde Beeinträchtigung? nein ja

Wodurch und in welchem Grad? _____%

F. Angaben zu Versicherungen / Sozialversicherungsträgern

1. Besteht für die verletzte Person noch eine weitere Unfallversicherung? nein ja

Wenn ja, geben Sie uns bitte den Namen, die Anschrift sowie die Versicherungsscheinnummer(n) der weiteren Versicherung(en) bekannt _____

2. Handelt es sich um einen

Betriebs-/ Arbeitsunfall Wegeunfall (auf direktem Wege von/zur Arbeitsstätte) Unfall ohne Bezug zum Beruf

3. Welcher Berufsgenossenschaft gehört die verletzte Person an? _____

4. Besteht für die verletzte Person eine private oder gesetzliche Krankenversicherung? nein ja

Wenn ja, geben Sie uns bitte den Namen, die Anschrift sowie die Versicherungsscheinnummer(n) der weiteren Versicherung(en) bekannt _____

5. Besteht für die verletzte Person eine Auslandsreisekrankenversicherung? nein ja

Wenn ja, geben Sie uns bitte den Namen, die Anschrift sowie die Versicherungsscheinnummer(n) der weiteren Versicherung(en) bekannt _____

6. Verfügt die verletzte Person über eine Kreditkarte?

Wenn ja, geben Sie uns bitte die Art der Kreditkarte (z. B. Visa Gold) bekannt _____

7. Besteht für die verletzte Person ein ÖAMTC Schutzbrief?

nein

ja

Wenn ja, geben Sie uns bitte die Mitgliedsnummer bekannt _____

G. Bei Unfällen mit Fahrzeugen

1. Welches Verkehrsmittel hat die verletzte Person benutzt? Pkw Krad/Roller Fahrrad _____

2. War die verletzte Person Lenker dieses Fahrzeugs?

nein

ja

3. War der Fahrzeuglenker im Besitz der erforderlichen Fahrerlaubnis?

nein

ja

H. Gebietsfremde

Falls der Zahlungsempfänger innerhalb der letzten sechs Monate seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt außerhalb der Bundesrepublik Deutschland hatte oder zu einer der folgenden Berufsgruppen zählt, bitten wir um Mitteilung, da wir gemäß § 26 Außenwirtschaftsgesetz (AWG) in Verbindung mit §§ 59 ff. der Außenwirtschaftsverordnung (AWV) verpflichtet sind, Zahlungen an gebietsfremde Personen an die Deutsche Bundesbank zu melden.

Berufsgruppen: ausländische Studenten, Diplomaten, Armeeingehörige (ausgenommen Bundeswehr) sowie deren Familienmitglieder.

Ja, der Zahlungsempfänger ist gebietsfremd.

Sofern an dieser Stelle von Ihnen keine Angaben gemacht wurden, gehen wir davon aus, dass der Zahlungsempfänger gebietsansässig ist.

I. Erklärung des Versicherungsnehmers und der verletzten Person

Es besteht die vertragliche Obliegenheit uns alle Auskünfte zu erteilen und Belege zur Verfügung zu stellen, die zur Feststellung des Versicherungsfalles oder des Umfangs unserer Leistungspflicht sowie zur Aufklärung des Tatbestands erforderlich sind. Vorsätzlich wahrheitswidrige oder unvollständige Angaben können zum vollständigen Verlust des Versicherungsschutzes führen, soweit diese nachteiligen Einfluss auf die Feststellung des Versicherungsfalles oder den Umfang der Versicherungsleistung haben. Grob fahrlässig wahrheitswidrig oder unvollständig gemachte Angaben können zur Kürzung der Versicherungsleistung entsprechend der Schwere des Verschuldens führen. Dies gilt nicht, soweit Sie nachweisen, dass die Obliegenheitsverletzung weder für die Feststellung des Versicherungsfalles noch für die Feststellung oder den Umfang unserer Leistungspflicht ursächlich war. Bei arglistiger Verletzung der Obliegenheiten sind wir in jedem Fall von unserer Verpflichtung zur Leistung frei.

Die in dieser Schadenanzeige enthaltenen Fragen habe ich vollständig und wahrheitsgemäß beantwortet. Die Angaben, auch wenn sie durch andere niedergeschrieben wurden, sind korrekt. Für die Richtigkeit der Antworten übernehme ich als Versicherungsnehmer bzw. versicherte Person die alleinige Verantwortung.

Mit der Verarbeitung und Nutzung der vorstehenden Daten durch die Janitos Versicherung AG zum Zwecke der Schadenbearbeitung erkläre ich mich einverstanden.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, die vorstehende Belehrung selbst gelesen und verstanden zu haben.

Ort _____ Datum _____ X _____
Unterschrift des Versicherungsnehmers

X _____ X _____
Unterschrift der verletzten Person (falls nicht Versicherungsnehmer) Unterschrift(en) gesetzliche(r) Vertreter

J. Entbindung von der Schweigepflicht

Zur Weiterbearbeitung benötigen wir Arztberichte bzw. Auskünfte. Dazu muss die betreffende Stelle von ihrer Schweigepflicht entbunden werden. Wir bitten Sie deshalb, die folgende Erklärung zu ergänzen und zu unterschreiben:

Schadensnummer: _____

Versicherungsscheinnummer: _____

Ereignis vom: _____

Einwilligung und Schweigepflichtenbindung für die Abfrage von Gesundheitsdaten bei Dritten zur Prüfung der Leistungspflicht und für die Datenweitergabe zur medizinischen Begutachtung

1. Abfrage von Gesundheitsdaten bei Dritten zur Prüfung der Leistungspflicht

Zur Prüfung der Leistungspflicht in Ihrem Versicherungsfall ist es erforderlich, dass die Janitos Versicherung AG (kurz: Janitos) die Angaben über Ihre gesundheitlichen Verhältnisse prüft, die Sie zur Begründung von Ansprüchen gemacht haben oder die sich aus eingereichten Unterlagen (z. B. Rechnungen, Verordnungen, Gutachten) oder Mitteilungen z. B. eines Arztes oder sonstigen Angehörigen eines Heilberufs ergeben.

Diese Überprüfung erfolgt nur, soweit es erforderlich ist. Die Janitos benötigt hierfür Ihre Einwilligung einschließlich einer Schweigepflichtenbindung für sich sowie für diese Stellen, falls im Rahmen dieser Abfragen Gesundheitsdaten oder weitere nach § 203 Strafgesetzbuch geschützte Informationen weitergegeben müssen.

Sie können diese Erklärungen bereits hier (I) oder später im Einzelfall (II) erteilen. Sie können Ihre Entscheidung jederzeit ändern. Bitte entscheiden Sie sich für eine der beiden nachfolgenden Möglichkeiten:

Möglichkeit I:

Ich willige ein, dass die Janitos – soweit es für die für die Leistungsfallprüfung erforderlich ist – meine Gesundheitsdaten bei Ärzten, Pflegepersonen sowie bei Bediensteten von Krankenhäusern, sonstigen Krankenanstalten, Pflegeheimen, Personenversicherern, gesetzlichen Krankenkassen, Berufsgenossenschaften und Behörden erhebt und für diese Zwecke verwendet.

Ich befreie die genannten Personen und Mitarbeiter der genannten Einrichtungen von ihrer Schweigepflicht, soweit meine zulässigerweise gespeicherten Gesundheitsdaten aus Untersuchungen, Beratungen, Behandlungen sowie Versicherungsanträgen und -verträgen aus einem Zeitraum von bis zu zehn Jahren vor Stellung des Versicherungsantrags an die Janitos übermittelt werden.

Ich bin darüber hinaus damit einverstanden, dass in diesem Zusammenhang – soweit erforderlich – meine Gesundheitsdaten durch die Janitos an diese Stellen weitergegeben werden und befreie auch insoweit die für die Janitos tätigen Personen von ihrer Schweigepflicht.

Ich werde vor jeder Datenerhebung nach den vorstehenden Absätzen unterrichtet, von wem und zu welchem Zweck die Daten erhoben werden sollen, und ich werde darauf hingewiesen, dass ich widersprechen und die erforderlichen Unterlagen selbst beibringen kann.

Möglichkeit II:

Ich wünsche, dass mich die Janitos informiert, von welchen Personen oder Einrichtungen zu welchem Zweck eine Auskunft benötigt wird. Ich werde dann jeweils entscheiden, ob ich
- in die Erhebung und Verwendung meiner Gesundheitsdaten durch die Janitos einwillige, die genannten Personen oder Einrichtungen sowie deren Mitarbeiter von ihrer Schweigepflicht entbinde und in die Übermittlung meiner Gesundheitsdaten an die Janitos einwillige
- oder die erforderlichen Unterlagen selbst beibringe.

Mir ist bekannt, dass dies zu einer Verzögerung der Prüfung der Leistungspflicht führen kann.

Soweit sich die vorstehenden Erklärungen auf meine Angaben bei Stellung des Versicherungsantrags beziehen, gelten sie für einen Zeitraum von fünf Jahren nach Vertragsschluss. Ergeben sich nach Vertragsschluss für die Janitos konkrete Anhaltspunkte dafür, dass bei der Stellung des Versicherungsantrags vorsätzlich unrichtige oder unvollständige Angaben gemacht wurden und damit die Risikobeurteilung beeinflusst wurde, gelten die Erklärungen bis zu zehn Jahre nach Vertragsschluss.

2. Datenweitergabe zur medizinischen Begutachtung

Für die Prüfung der Leistungspflicht kann es notwendig sein, medizinische Gutachter einzuschalten. Die Janitos benötigt Ihre Einwilligung und Schweigepflichtentbindung, wenn in diesem Zusammenhang Ihre Gesundheitsdaten und weitere nach § 203 StGB geschützte Daten übermittelt werden. Sie werden über die jeweilige Datenübermittlung unterrichtet.

Ich willige ein, dass die Janitos meine Gesundheitsdaten an medizinische Gutachter übermittelt, soweit dies im Rahmen der Prüfung der Leistungspflicht erforderlich ist und meine Gesundheitsdaten dort zweckentsprechend verwendet und die Ergebnisse an die Janitos zurück übermittelt werden. Im Hinblick auf meine Gesundheitsdaten und weitere nach § 203 StGB geschützte Daten entbinde ich die für die Janitos tätigen Personen und die Gutachter von ihrer Schweigepflicht.

Ort _____

Datum _____

X _____
Unterschrift des Versicherungsnehmers

X _____
Unterschrift der verletzten Person (falls nicht Versicherungsnehmer)

X _____
Unterschrift(en) gesetzliche(r) Vertreter